

DEVISEN

Dollar zieht etwas an

ZÜRICH - Der Dollar hat zu Wochenbeginn zum Franken und anderen wichtigen Währungen weiter angezogen. Die Edelmetalle wurden erneut deutlich billiger. Bis gegen 16 Uhr zog der Dollar auf 1.2955 (1.2853) Fr. an. Der Euro sank auf 1.5487 (1.5519) Franken. Gegenüber dem Dollar verlor die Gemeinschaftswährung an Wert und sank auf 1.1952 (1.2077) Dollar. Zuvor hatte die Europäische Zentralbank (EZB) den Referenzkurs auf 1.2073 (1.2116) Dollar festgesetzt. Eine Zinserhöhung dürfte weiterhin nicht unmittelbar bevorstehen. SNB-Direktionsmitglied Philipp Hildebrand erklärte am Wirtschaftsforum in Thun: «Wenn sich der Aufschwung bestätigt und sich die Auslastung der Wirtschaft weiter verbessert, werden wir die Geldpolitik normalisieren, um die Preisstabilität mittelfristig zu gewährleisten.» Bei den Edelmetallen gab die Feinunze Gold auf 380.70 (387.95) Dollar nach, das Kilogramm auf 15 773 (16 040) Franken. Die Unze Silber sank weiter auf 5.58 (5.87) Dollar, das Kilo Silber verbilligte sich auf 231.20 (242.90) Franken.

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with exchange rates (Wechselkurse) and gold prices (Edelmetallkurse) as of 07.05.2004. Includes columns for 'Ankauf' and 'Verkauf' rates for various currencies and gold prices in CHF.

Table showing interest rates (Festgeldzinssätze) for various terms (3, 6, 12 months) in CHF, EUR, GBP, and USD as of 11.05.2004.

Table showing interest rates for various terms (2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 years) in CHF and EUR as of 15.04.2004.

Table showing net asset values (Netto-Inventarwerte) for various LLB investment funds as of 06.05.2004.

Table showing net asset values (Netto-Inventarwerte) for various LLB investment funds as of 06.05.2004.

Table showing interest rates (Zinssätze) for various LLB investment funds as of 06.05.2004.

Alle Angaben ohne Gewähr.

LLB LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT. Address: Städtle 44 - Postfach 384, 9490 Vaduz - Liechtenstein. Contact: Telefon +423 236 88 11, Fax +423 236 88 22, Internet www.llb.li, E-Mail llb@llb.li

LLB 50 Leaders Stufen Invest III: Sell in May and go away?

VADUZ - Die Weltwirtschaft hat im ersten Quartal des laufenden Jahres ihre Erholung fortgesetzt. Besonders in den USA weisen die Indikatoren trotz einer Abflachung des Wachstumstrends auf eine robuste Expansion hin. Dank Steuergutschriften und tiefen Zinsen bewegte sich auch die Nachfrage der US-Verbraucher auf hohem Niveau. Auch wenn es der konjunkturellen Entwicklung in Europa im Vergleich zu den USA derzeit noch an Dynamik fehlt, so ist doch auch hier eine Belebung festzustellen.

Seit Jahresbeginn haben die Aktienmärkte Mühe, den beachtlichen Aufwärtstrend vom letzten Jahr fortzusetzen. Nachdem noch im März das wieder gestiegene geopolitische Risiko für eine deutliche Korrektur gesorgt hatte, führten anschliessend positive Konjunkturdaten zu einer merklichen Klimaverbesserung an den internationalen Börsen. Mittlerweile haben die Aktienmärkte allerdings bereits wieder etwas an Momentum eingebüsst. Terror, die Eskalation im Irak und der Einbruch an den Obligationenmärkten haben die Anleger verunsichert. Zudem wecken die starken Fundamentalwerte Befürchtungen, dass eine Leitzinserhöhung seitens der US-Notenbank näher rückt. Allerdings gilt es zu berücksichtigen, dass sich die Leitzinsen derzeit auf historischen Tiefstständen befinden und eine Anhebung zunächst nur eine Normalisierung

LLB FONDS- UND FINANZANALYSE



Manfred Jakob

im Verhältnis zu den nach wie vor hohen gesamtwirtschaftlichen Wachstumsraten bedeuten würde. Die Entwicklung auf dem US-Arbeitsmarkt, die Geldpolitik der grossen Notenbanken sowie die Auswirkungen einer möglichen Konjunkturverlangsamung in China werden die Märkte in den kommenden Wochen weiterhin beschäftigen. Zusehends zu einem Belastungsfaktor ist auch der hohe Ölpreis geworden. Höhere Energiekosten verstärken nicht nur den Preisauftrieb, sie schmälern auch die Kaufkraft der Verbraucher und wirken konjunkturdämpfend. Trotzdem wäre es für die Aktienanleger falsch, nach dem Motto zu handeln: «Sell in May and go away.» Die Aktienmärkte sind immer noch günstig bewertet. Gerade Korrekturphasen eignen sich zum Kauf von ausgewählten Aktien oder zum Kauf von Anteilen des LLB 50 Leaders Stufen Invest III. Die Aktienquote des Fonds beträgt derzeit rund 81 Prozent und wird pro Quartal um durchschnittlich 3,75 Prozent erhöht.

Manfred Jakob
Fondsmanager
LLB Investment Partners AG



AKTIEN SCHWEIZ - 7. MAI

Large table of stock market data for Switzerland as of May 7, 2004. Columns include stock symbols, company names, and prices. Includes sections for various market indices and individual stock listings.